



Große und Kleine am Markt

Schulstufe

Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

· Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Deutsch, Religion/Ethik, Ernährung und Haushalt, Haushaltsökonomie und Ernährung, Biologie und Umwelterziehung, Digitale Grundbildung

Unterrichtsphase

Erarbeitung

Komplexitätsgrad

Komplex

Anliegen

· Oligopole am Beispiel Lebensmittel aufzeigen - Chancen und Risiken erarbeiten

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die Internetrecherche laut Vorgabe selbständig durchführen können.
- Die Fragestellungen auf dem Arbeitsblatt korrekt und vollständig ermitteln und eintragen können.
- Vor- und Nachteile einer Bildung von großen Konzernen für unterschiedliche Markteilnehmer:innen ableiten können.

Dauer

• 40 bis 60 Min.

Unterrichtsmittel

• Arbeitsblatt Große und Kleine am Markt [1]

Informationen in Einfacher Sprache

 Bei Bedarf ist ein Text zum Thema Ich als Konsument:in in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:

www.konsumentenfragen.at/einfachesprache

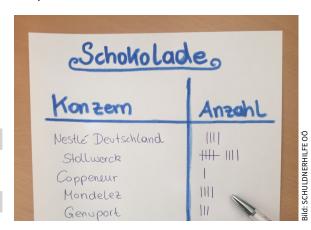
Methode

Vorbereitung

- Internetzugang sicherstellen
- Das Portal www.wer-zu-wem.de/marken öffnen und kurz begutachten. Eine Produktkategorie auswählen, wie z.B. Schokolade, Mundpflege, Körperpflege, Margarine/Öl, ...
- Das Arbeitsblatt Große und Kleine am Markt [1] in Schüleranzahl vervielfältigen

Ablauf

- · Die Schüler:innen haben Zugang zum Internet (PC, Smartphone).
- Sie erhalten das Arbeitsblatt Große und Kleine am Markt.
- · Die Lehrkraft gibt eine Kategorie von Produkten vor, welche die Schüler:innen auf dem Arbeitsblatt notieren.
- Anschließend öffnen sie das Portal www. wer-zu-wem.de/marken und klicken auf die entsprechende Kategorie. Man erhält eine Übersicht von Produkten und den jeweils produzierenden Firmen.



• Die Schüler:innen zählen die Häufigkeit der genannten Konzerne (indem sie auf der Rückseite des Arbeitsblattes eine handschriftliche Strichliste erstellen) und wählen zwei Konzerne aus, die häufig gelistet wurden.





Methode

Große und Kleine am Markt

- Im Anschluss werden die Fragen auf dem Arbeitsblatt recherchiert und beantwortet.
- · Als Abschluss können die Ergebnisse in einer Gesprächsrunde mit einigen Impulsfragen aufgearbeitet werden:
 - ⇒ Welche Alternativen gibt/gäbe es? Wo bekommt man ähnliche Produkte?
 - ⇒ Welche Vor- und Nachteile hat die Bildung von großen Konzernen für Konsument:innen/für die Umwelt/für den Staat?
- Zusätzlich zu oder statt der Gesprächsrunde kann auch die Ergebnissicherungsmethode Leserbrief durchgeführt werden. Es würde sich etwa anbieten, die recherchierten Inhalte (ev. auch recherchierte Berichte) als Basis für den Leserbrief zu verwenden.

Ideen zur Weiterarbeit:

- Kurzbericht über bekannte Oligopole lesen bzw. ansehen, wie z.B. www.youtube.com/ watch?v=svwwRmnuKs0
- Als Weiterführung/Hausübung/Projektarbeit auch einen anderen Bereich (z.B. digitale Welt) - GAFAM (Google, Apple, Facebook, Amazon, Microsoft) betrachten.
- Schüler:innen wählen Firmen aus, die sie kennen, bzw. Portale, die sie nutzen und analysieren diese ebenfalls nach ähnlichem Schema bzw. ähnlichen Fragestellungen.
- Passende Filme, z.B.
 - ⇒ www.youtube.com/watch?v=XTDQ3cj9y9Y (ARTE - Mit Offenen Karten: Das Auto -Eine globalisierte Industrie)
 - ⇒ www.youtube.com/watch?v=-6mnRzx-J2LQ (Bangladesch – Kleidungsindustrie)

Anmer	kung	zen
-------	------	-----





